Die Botschaft vom Kreuz

Jesus Christus
von Menschen gekreuzigt

Vor rund 2000 Jahren wurde ein Mensch außerhalb der Stadt Jerusalem wie ein Verbrecher an ein hölzernes Kreuz genagelt – umgeben von vielen Schaulustigen, die Ihn verspotteten.

Obwohl Er in seinem Leben vielen geholfen und niemand etwas zuleide getan hatte, wurde Er verstoßen. Die Antwort der Menschen auf seine Liebe war das Kreuz.

Wie verhielt sich der Gekreuzigte? Geduldig ertrug Er die schrecklichen Schmerzen und den beißenden Spott. Statt sich zu wehren oder um Hilfe zu schreien, betete Er zu seinem Gott: **«Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.»** Seine Liebe war stärker als der Hass der Menschen.

Dieser Gekreuzigte war Jesus Christus, der Sohn Gottes!

Jesus Christus von Gott bestraft

Als Jesus Christus am Kreuz hing, wurde es plötzlich dunkel. Drei Stunden lang sah man Ihn nicht mehr, weil Er die Strafe Gottes trug, die wir für unser sündiges Leben verdient hatten.

Darum musste Er am Ende ausrufen: **«Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?»** Dieser Schmerzensschrei drückt die tiefe Not aus, die Er am Kreuz durchlitt. In seiner unendlichen Liebe erduldete Er das Gericht Gottes stellvertretend für jeden, der persönlich an Ihn glaubt.

Nach drei Stunden wurde es wieder hell und der Sohn Gottes rief: **«Es ist vollbracht!»** Danach starb Er. Drei Tage später ist Er auferstanden. Durch sein Leiden und Sterben hat Er die Voraussetzung für die Errettung von Menschen geschaffen.

Das tat Jesus Christus einst für Sie:

CHRISTUS hat einmal für Sünden gelitten, der GERECHTE für die Ungerechten, damit er uns zu GOTT führe.

Die Bibel • 1. Petrus 3,18

Darum werden Sie heute aufgefordert:

Glaube an den HERRN JESUS, und du wirst errettet werden!

Die Bibel • Apostelgeschichte 16,31

Jesus Christus der Retter

Die Botschaft vom Kreuz redet von der unfassbaren Liebe Gottes. Jesus Christus ist dort gestorben, um sündige Menschen vor dem ewigen Gericht zu retten. Wie können wir heute diese Befreiung für uns in Anspruch nehmen?

Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

Die Bibel • Markus 1,15

Wer zugibt, dass sein Leben vor Gott nicht in Ordnung ist und Ihm seine Sünden bekennt, darf glauben, dass Jesus Christus diese Schuld am Kreuz bezahlt hat. Er wird dann von der Sündenlast befreit und bekommt neues, ewiges Leben.

Dieses Angebot gilt auch Ihnen. Der Herr Jesus ist für Sie am Kreuz gestorben und lädt Sie ein, an Ihn und sein Erlösungswerk zu glauben.

Jesus Christus der Richter

Die Botschaft vom Kreuz zeigt uns auch die Gerechtigkeit Gottes, die eine Strafe für die Sünden verlangt. So musste der Herr Jesus stellvertretend für alle Glaubenden das göttliche Gericht ertragen.

Wer Jesus Christus aus dem Weg geht und sein Erlösungswerk verachtet, bleibt mit seiner Sündenlast beladen. Nach dem Tod erwartet ihn das Strafgericht Gottes für alles begangene Unrecht.

**Wer an ihn glaubt,
wird nicht gerichtet;
wer aber nicht glaubt,
ist schon gerichtet.**

Die Bibel • Johannes 3,18

Die Botschaft vom Kreuz stellt Sie heute vor die Entscheidung: Nehmen Sie Jesus Christus als Ihren Retter an – oder Sie werden Ihm einmal als Ihrem Richter begegnen!

Das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft.

Die Bibel • 1. Korinther 1,18

Jetzt gratis Bibelteil bestellen:
www.errettet.info

Beröa-Verlag, Zellerstrasse 61, 8038 Zürich

© Beröa-Verlag Zürich, 211
© Bild: istockphoto.com/malerapaso